

Jahresbericht 2023



Liebe GloW-Familie, liebe Unterstützer:innen, liebe Interessierte,

nun schreiben wir schon unseren 3. Jahresbericht und bei GloW Karlsruhe e.V. ist wieder einiges passiert! Damit auch Ihr teilhaben könnt, möchten wir mit diesem Jahresbericht einen Überblick über unsere Tätigkeiten im vergangenen Jahr geben. Viel Spaß beim Lesen!

Unser Jahr 2023 begann mit einem großen Wechsel. Ende **Januar** ging unser Projekt GloW 2.0 zu Ende und wir mussten uns auch von unserer Power-Projektmitarbeiterin

Anne-Sophie Risse verabschieden, welche mehrere Monate unser Projekt stemmte. Sie bleibt aber ein Teil von GloW und arbeitet nun im Vorstand von der Ferne aus mit. Zum krönenden Abschluss organisierte sie die Buchlesung mit Tete Loeper, wo diese ihr Buch „Barfuß in Deutschland“

vorstellte. Über 40 Menschen fanden ihren Weg in das SteamWork, um zu Lauschen, zu Hinterfragen und zu Diskutieren.



Buchlesung mit Tete Loeper

Im **Februar** startete GloW 3.0 mit einem neuen Team. Durch eine Vielzahl an bewilligten Förderanträgen war es uns möglich, unsere **Projektstelle** auszubauen und drei Personen in Teilzeit/Minijob bei GloW anzustellen. So übernahmen Johanna Grammel (o.l) und Nina Witbooi (o.r.) die Projektkoordination sowie Gina Rezmann (u.l) die Öffentlichkeitsarbeit. Alle drei engagieren sich schon lange bzw. seit Gründung bei GloW. Dieses Team wurde dann ab März für mehrere Monate mit unserer Praktikantin Laura (u.r.) verstärkt, so dass vieles umgesetzt werden konnte:



Unser größtes Bildungsangebot waren wieder unsere **WORKSHOPPAKETE**. Anfang des Jahres starteten wir mit unserem neuen Workshopthema „Klimagerechtigkeit – überall Klima, nirgendwo Gerechtigkeit?“ mit drei 10. Klassen (Realschule & Gymnasium). Da das

Thema sehr komplex ist, zielt es bisher nur auf ältere Schüler:innen ab. Es war interessant, zu sehen, welche Meinungen und Gedankengänge bei dem Thema bestehen und wir konnten dank des Feedbacks das Konzept weiter verbessern. Es fanden weitere Workshoppakete mit Grundschulen, Förderschulen, (Werk-)Realschulen, Gymnasien und Berufsschulen statt. Die beliebtesten Workshopthemen dieses Jahr waren mit Abstand „Handy, Laptop und Co – Was steckt hinter dem Screen?“ und „Ernährung - Das Klima ist, was du isst“. Beide Konzepte wurden auch intensiv weiterentwickelt. So wird im Aktivworkshop des Ernährungsworkshops nun eine Supermarkt-Challenge durchgeführt. Bei Elektronik können die Teilnehmenden aus gesammeltem Elektroschrott neue Kunstwerke zaubern. Viele Buchungen für das Jahr 2024 stehen schon und wir freuen uns sehr, dass manche Schulen unser Angebot sogar nun jährlich buchen möchten, darunter eine Berufsschule und eine Förderschule.



Saisonalenkalender im Ernährungsworkshop

Sehr hilfreich ist auch, dass wir mittlerweile in drei Programmen der Stadt Karlsruhe integriert sind, bei denen die Klassen einen Workshop von uns buchen können und die Stadt die Kosten komplett übernimmt. So können diese den Fördertopf „Umweltlernen im Unterricht“ nutzen oder uns als klimaneutrale Schulen kostenfrei buchen. 2023 waren wir auch Teil der Kinderliteraturtage, über welche wir fünf Workshoppakete durchgeführt haben. Das schont nicht nur unsere eigenen Projektmittel, sondern gibt uns auch Zugang zu neuen Schulen.

Neben den Workshoppaketen boten wir auch wieder einige einmalige Workshops im Rahmen von schulinternen Projekttagen sowie den Schüler:innentagen an. Letztere waren wieder eine besondere Erfahrung für uns. Das von Schüler:innen selbst organisierte Event ist einfach motivierend.

Um auch die breite Öffentlichkeit besser zu erreichen, haben wir wieder an mehreren Veranstaltungen mit **BILDUNGSSTÄNDEN** teilgenommen. Angefangen mit dem Frühlingsfest unseres Nachbar-Cafés Klauprecht, wo das Thema Ernährung spielerisch behandelt werden konnte. Auch waren wir wieder auf dem Klimatag in Grötzingen vertreten. Eine speziellere Anfrage erreichte uns von einer Gruppe Motivierter, die einen



Unsere Praktikantin Laura bei dem Bildungsstand bei Klauprecht



Bildungsstand bei DAS FEST

Bildungsstand zu Trinkwasser in Karlsruhe anbieten wollten. Dort beteiligten wir uns mit einem Rätsel zum virtuellen Wasser. Dieses Jahr waren wir auch zum ersten Mal bei „DAS FEST“ vertreten. Dort waren viele Menschenmassen unterwegs und obwohl es bei uns nichts Materielles zu gewinnen gab, verweilten doch einige Menschen, um unsere Rätsel zum Thema CO₂ in Lebensmitteln und Klimagerechtigkeit zu lösen. Ähnlich gut besucht war die Karlsruher Museumsnacht, wo wir vom Zentrum für Kunst und Medien eingeladen wurden, uns zu präsentieren. Wir gestalteten eine große Collage, wie Karlsruhe zukunftsfähiger aussehen könnte. Beim Mitmachtag der Stadt Karlsruhe auf dem Marktplatz hatten wir unseren letzten Bildungsstand für das Jahr 2023.

Für uns ist es sehr motivierend, zu sehen, dass wir uns so langsam, aber sicher in Karlsruhe etabliert haben. So waren wir mit Workshops Teil der Nachhaltigkeitswochen in den Karlsruher Jugendhäusern, wo wir zusammen mit den Jugendlichen bei einer Supermarktchallenge und einem leckeren Dessert das Thema „Fairer Handel“ erforschten. Außerdem fand in Kooperation mit GEODOK e.V. ein Workshop zum Thema „die Reise eines Handys“ statt. Richtig kunterbunt wurde es bei KIX (Kulturfestival der Kinder), dort konnten sich Kinder ganz spielerisch und interaktiv mit Klima und Ernährung beschäftigen und noch mehr zu diesem Thema gab es für Kinder beim GloW Stand auf der KIT Science Week zu entdecken. Im Juni waren wir zudem auf der Regionalkonferenz zu kommunaler Entwicklungszusammenarbeit und leiteten ein Workshopgespräch zu BNE.

Neben der Buchlesung im Januar organisierten wir zudem vier erfolgreiche **VERANSTALTUNGEN** in diesem Jahr. Im Frühjahr luden wir zwei Referent:innen zu uns ein, welche mit Teilnehmenden das bekannte **Klimapuzzle** durchführten. Dabei müssen zusammen Entscheidungen getroffen werden und die komplexen Zusammenhänge des Klimawandels werden spielerisch deutlich. Im Sommer fand wieder unsere beliebte

Kleiderei statt, wo ca. 200 Menschen teilnahmen. Kleidung wurde getauscht, verweilt und wer wollte, konnte mehr über die Reise einer Jeans erfahren. Im Oktober stand unser jährlicher **Aktionstag** auf dem Plan. Dieses Mal wählten wir das Thema Klimagerechtigkeit und luden wieder viele verschiedene Initiativen ein. Das Klimakollektiv Karlsruhe, Greenpeace, KonsumGlobal, Amnesty International,



Freundeskreis Asyl, kine, Simama-Steh auf e.V. sowie FridaysforFuture fanden sich in der wunderschönen Kulturküche zusammen, um das Thema von verschiedensten Aspekten

spielerisch zu beleuchten. Zudem gab es einen Kunstworkshop von Kunstbus e.V. und das Klimamonster des KIT für die Kleinen Gäste. Ca. 100 Menschen besuchten unseren Aktionstag (Bild s. nächste Seite).



Aktionstag
„Gemeinsam fürs
Klima“

Im Dezember setzten wir eine neue Veranstaltungsidee von uns um: Ein **Spielzeugtausch**.

Dabei darf jedes Kind bis zu sechs Spielzeuge mitbringen. Diese werden auf den Basar gelegt und das Kind bekommt Tauschmarken. Jede:r darf sich dann wieder bis zu sechs Spielsachen aussuchen. Damit die Familien auch etwas verweilen, gab es Waffeln, Kaffee und Punsch. Unicef und der Kinderschutzbund waren mit einem Bildungsstand dabei und informierten über ihre Angebote und Themen.



„Woher kommen unsere Spielzeuge?“ Bildungsstand beim Spielzeugtausch

All diese Angebote wären ohne unsere GloW-Mitgestalter:innen nicht möglich. Wir sind so froh, dass viele nun seit mehreren Jahren das Projekt mittragen und auch 2023 wieder viele neue bereichernde Menschen ihren Weg zu uns gefunden haben. So ist unser Team nun auf rund 30 Aktive herangewachsen. Um bei dieser Teamgröße den Konsens über unser Bildungskonzept zu behalten, fanden auch 2023 wieder zwei Fortbildungen – einmal zu den Grundlagen von BNE und einmal zu diskriminierungssensibler Sprache – statt. Wir versuchten zudem im Verein das Thema Fundraising zu professionalisieren. Eine

Engagierte hat uns ein wunderbares Konzept erstellt, welches wir zum Teil schon umsetzen konnten. Teilweise wurden wir hier von Studierenden der Karlsruhochschule unterstützt, die im Zuge des Community Projects unser Fundraising weiter vorantrieben.

Wir sind sehr gespannt auf das kommende Jahr und hoffen, dass Sie weiterhin unsere Arbeit unterstützen – sei es durch Ihr Interesse, Ihr Engagement oder Ihre Spende.

Vielen Dank, dass Sie 2023 ein Teil von uns waren!

Projektstelle und Vorstand von GloW Karlsruhe e.V.

Im Namen des gesamten GloW-Teams

2023 in Zahlen:

- 50 Workshops (davon 16 Workshoppakete)
- 6 Bildungsstände bei öffentlichen Veranstaltungen in Karlsruhe
- 3 große Veranstaltung & 2 kleinere Veranstaltungen
- 2 Fortbildungen für Teamende und Multiplikator:innen
- Erreichte Zielgruppen: **381** Schüler:innen (8 bis 22 Jahre) von Grundschule, Werkrealschulen, Realschulen, Gymnasien, Gesamtschulen und Förderschulen in Karlsruhe sowie im Landkreis Karlsruhe, Kinder und Jugendliche offener Angebote, Familien & die breite Öffentlichkeit (ca. 500 Personen)
- 30 Teamer:innen und Ehrenamtliche
- Projektkosten 2023 von insgesamt 43.000 €
- Netzwerkarbeit: Mitglied im Netzwerk Eine Welt Karlsruhe, im Klimabündnis sowie Teilnahme am Runden Tisch Kommunale Entwicklungspolitik, Vernetzung mit anderen BNE-Akteur:innen in Karlsruhe

Ausblick für 2024:

- 7 festgeplante Workshoppakete mit Förderschulen, Realschulen und Berufsschulen – weitere Anfragen in der Pipeline
- 2 Praktikant:innen, die GlöW unterstützen werden
- Im Sommer startet hoffentlich das Projekt GlöW 4.0, das sich über 2 Jahre erstrecken soll. Wir drücken die Daumen für die Förderanträge und viele Spenden
- Kleiderei, Aktionstag und Spielzeugtausch sind wieder mit von der Partie
- Entwicklung eines neuen Grundschulworkshops zum Thema „Spielzeug und Konsum“
- Bildungsstände bei verschiedenen Veranstaltungen
- 2 Teamfortbildungen